

*Redemittel für  
wissenschaftliche Texte*



# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b> .....	<b>3</b>
1.1. Thema nennen .....	4
<b>2. Hauptteil</b> .....	<b>5</b>
2.1. Formulierungen für die Fragestellung / Zielsetzung .....	5
2.2. Etwas Besonderes deutlich sagen .....	6
2.3. Noch etwas Weiteres sagen .....	6
2.4. Etwas fragen und antworten .....	6
2.5. Etwas kritisieren .....	6
2.6. Formulierungen für verwendete Methoden .....	7
2.7. Formulierungen zu Modellbeschreibung .....	7
2.8. Schlüsse ziehen .....	8
2.9. Unterschiedliche Standpunkte ausdrücken .....	8
2.10. Sicherheit und Unsicherheit ausdrücken .....	8
2.11. Beweise nennen .....	9
2.12. Formulierungen, um die Wiedergabe von Forschungspositionen einzuleiten .....	9
<b>3. Schluss</b> .....	<b>10</b>
<b>4. Satzanfänge, Überleitungen</b> .....	<b>10</b>
4.1. Vergleiche und Kontraste .....	10
4.2. Sequenz .....	11
4.3. Hauptpunkte .....	11
4.5. Gründe .....	11
4.6. Einschränkungen .....	11
4.7. Sonstiges .....	12
4.8. Gedankengang .....	12
4.9. Formulierungen, um Forschungsmeinungen zu hinterfragen .....	13
<b>5. Literatur</b> .....	<b>14</b>

DOKUMENTNAME	Redemittel für wissenschaftliche Texte
STATUS	
VERSION	1.0
STAND	06.03.2019
DOKUMENT-ID	
AUTOR	Adrian Bejan

# 1. *Einleitung*

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit/ thematisiert ...

Die Frage nach ... ist von großem / besonderem Interesse, weil ...

Zugrunde gelegt werden ...

Der erste Teil widmet sich der terminologischen Klärung.

Im Fokus des dritten Kapitels steht ...

Die Analyse beschränkt sich dabei auf ...

Auf der Grundlage von ...

Darauf aufbauend, wird im zweiten Teil ...

diskutiert / gezeigt, dass Ein Fazit und ein kurzer Ausblick auf ... beschließen die Arbeit.

Abschließend /Schließlich wird ...

In der vorliegenden Arbeit geht es um ...

Auf ... kann im Rahmen dieser Arbeit nicht / nur am Rande eingegangen werden.

Die vorliegende Arbeit behandelt die Frage, ob / wie ...

... ist gegenwärtig ein umstrittenes Thema.

Die vorliegende Arbeit setzt sich mit ... auseinander.

Basis der Überlegungen sind die Theorien /Ansätze von

... kann in dieser Arbeit nur am Rande behandelt werden.

Zunächst wird ...

ich gehe in vier Schritten vor

die Arbeit gliedert sich in vier Teile

die Arbeit besteht aus vier Teilen

zunächst untersuche ich

zuerst betrachte ich

zu Beginn stelle ich ... dar

anschließend / als nächstes entwickle ich

danach / dann diskutiere ich

im Folgenden! später überprüfe ich

daran schließt sich ... an

abschließend werte ich ... aus

zum Schluss entwerfe ich

schließlich vergleiche ich

## 1.1. Thema nennen

sich befassen mit

in ... geht es um

der Vortrag, Text, etc. handelt von

sich widmen + Dat. (diese Abhandlung widmet sich der Frage ...)

untersuchen

darstellen (in diesem Text geht es um den Versuch, ... darzustellen)

sich beschränken auf (in diesem Teil des ... möchte ich mich darauf beschränken, ...)

eingehen auf (Thema des Hauptteils)

(Ich möchte nun näher auf die Frage eingehen, ob ...)

## 2. Hauptteil

### 2.1. Formulierungen für die Fragestellung / Zielsetzung

Die vorliegende Arbeit / das folgende Kapitel

befasst sich mit

beschäftigt sich mit

behandelt

analysiert

überprüft

untersucht

beschreibt

beleuchtet

diskutiert

erörtert

setzt sich auseinander mit

erklärt

erläutert

umreißt

interpretiert

vergleicht

skizziert

benennt

stellt gegenüber

stellt dar

zeichnet nach

schildert

präsentiert

stellt vor

fragt nach

geht die Frage nach

geht von der Frage / Tatsache aus

wirft die Frage auf

konzentriert sich auf

versucht zu beweisen / zu erklären

entwickelt / entwirft ein Konzept / ein Modell / einen  
Ansatz

versucht einen Überblick / eine Analyse / einen  
Vergleich

Ziel der Arbeit ist es aufzeigen / zu erörtern / zu

analysieren / zu beschreiben legt dar

Gegenstand meiner / unserer Analyse ist

## 2.2. Etwas Besonderes deutlich sagen

hervorheben  
betonen  
herausstellen  
unterstreichen  
nachdrücklich bemerken

z.B. *An dieser Stelle muss man besonders betonen, dass ...  
Hier sei noch einmal hervorgehoben*

vor allem hauptsächlich, in erster Linie

## 2.3. Noch etwas Weiteres sagen

anmerken  
erwähnen  
zur Sprache bringen

z.B. *Es sollte auch nicht unerwähnt bleiben, dass  
Man darf auch nicht unerwähnt lassen, dass  
Am Rande sei auch erwähnt ...  
Ich möchte an dieser Stelle auch noch anmerken, dass ...  
nicht zu vergessen + Nominalisierung*

## 2.4. Etwas fragen und antworten

Man kann sich fragen  
die Frage stellen  
eine Frage aufwerfen  
diese Frage lässt sich wie folgt beantworten  
eine Antwort geben auf  
etwas klären

## 2.5. Etwas kritisieren

kritisieren + Akk.  
Kritik üben an  
einwenden (Dagegen lässt sich einwenden)

## 2.6. Formulierungen für verwendete Methoden

Die Arbeit

bedient sich der Methode

verwendet die Methode

lehnt sich methodisch an ... an

variiert den methodischen Ansatz von

übernimmt das Verfahren von

wendet das Verfahren von ... an

analysiert die Daten in Anlehnung an

stützt sich auf

## 2.7. Formulierungen zu Modellbeschreibung

Das Modell

umfasst

beschreibt

erklärt

bringt / setzt in Relation / Beziehung

entwickelt

deutet

konstruiert

bildet ... ab

verdeutlicht

macht sichtbar

interpretiert

wird adaptiert

wird beurteilt

wird modifiziert

wird validiert

wird angepasst

wird überprüft

wird verändert

wird diskutiert

wird geprüft

## 2.8. Schlüsse ziehen

Daraus lässt sich die Schlussfolgerung ziehen, dass ...

Daraus lassen sich folgende Schlussfolgerung ziehen:

1. 2. 3.

Erstens (Verb) ..., Zweitens (Verb) ...

Zuerst, dann, außerdem, schließlich

Daraus folgt / ergibt sich, dass ...

Daraus kann man / lässt sich ableiten, dass ... Daraus kann man folgern / schließen,

dass man kann also zum Schluss kommen, dass ... Das hat zur Folge, dass ...

## 2.9. Unterschiedliche Standpunkte ausdrücken

Diese Frage wird kontrovers diskutiert

Es ist (äußert/ sehr) umstritten

Dazu werden kontroverse / unterschiedliche (# verschiedene) Standpunkte,

Auffassungen / Ansichten vertreten

Diese Frage, Auffassung, etc. Ist unter vielen Wissenschaftlern ein Streitpunkt

Zu dieser Frage besteht noch keine Einigung

Zu diesem Zweck ...

Mit dieser Absicht ...

In dieser Intention ...

Damit bezweckt man, dass ...

Damit zielt man darauf ab, dass ...

Damit setzt man sich zum Ziel, dass ...

## 2.10. Sicherheit und Unsicherheit ausdrücken

*Sicherheit:*

es ist fraglos

es ist unbestritten

es steht außer Zweifel

zweifellos

es ist ohne Frage

*Unsicherheit:*

es ist zweifelhaft

es ist fraglich

es ist noch nicht geklärt

## 2.11. Beweise nennen

Es lässt sich anhand + Gen. Beweise, belegen

z.B. *Es lässt sich anhand der Ergebnisse der neuesten Untersuchungen zur Hirnforschung zweifelsfrei belegen, dass ...  
Dazu liegen folgende Beweise / Belege vor*

## 2.12. Formulierungen, um die Wiedergabe von Forschungspositionen einzuleiten

im Folgenden referiere ich die Forschungsergebnisse von X

X vertritt in seiner Arbeit folgende Thesen / Interpretation / Position / Ansicht

im Folgenden stütze ich mich auf die Untersuchung von X

im Folgenden beziehe ich mich auf ... von X

folgende Ergebnisse stellt X in seiner Studie über ... dar

X kommt in seiner Arbeit über ... zu folgenden Ergebnissen

X gelangt in seiner Arbeit über ... zu folgendem Schluss

Xs Untersuchungen zeigen / belegen / weisen nach

Wie X in seiner Untersuchung ... nachweist

X behauptet in seiner Untersuchung

X geht davon aus, dass

Der Autor / die Autorin

meint

wirft die Frage auf

behandelt

geht der Frage nach

widmet sich der Untersuchung von

befasst sich mit

entdeckt

geht ein auf

leitet ab

untersucht

hinterfragt

analysiert

überprüft

entwickelt

stellt zur Diskussion

stellt dar

erkundet

deutet

beschreibt

interpretiert

beruft sich auf

stellt gegenüber

bezieht sich auf

beleuchtet

geht davon aus, dass

wertet aus

führt ... zurück auf

befragt

postuliert

vergleicht

hält dagegen

stellt die Frage

stützt sich auf

### 3. *Schluss*

Autor kommt zu dem Ergebnis, dass ...

Wie die Untersuchung/ Arbeit gezeigt hat, ...

... konnte hier nur am Rande behandelt werden.

Somit ist schlusszufolgern, dass ...

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass ...

In dieser Arbeit wurde nachgewiesen, dass ...

Wünschenswert wäre eine Langzeitstudie, um ...

Hieraus ergibt sich, dass ...

Autor zieht aus der Untersuchung das Fazit, dass ...

... ist eine lohnenswerte Aufgabe für zukünftige Untersuchungen.

Die Autoren kommen zu dem Schluss, dass ...

Im Fokus der Überlegungen standen ...

Die dargestellten Ergebnisse rechtfertigen die Aussage, dass ...

Die von Autor erzielten Ergebnisse zeigen Parallelen zu ...

Eine Frage, die durch diese Arbeit nicht geklärt werden konnte, ist ...

Eine Frage, die noch weiterer empirischer Untersuchungen bedarf, ist ...

Eine eindeutige Beantwortung dieser Frage ist in dieser Form nicht möglich.

Um diese Frage eindeutig beantworten zu können, bedarf es weiterer Untersuchungen.

Zielsetzung der vorliegenden Arbeit war ...

... konnte diese Arbeit nicht leisten.

Die im ersten Kapitel beschriebenen Prinzipien können sich folgendermaßen umsetzen lassen: ...

### 4. *Satzanfänge, Überleitungen*

#### 4.1. **Vergleiche und Kontraste**

im Vergleich zu

aber

parallel

obwohl

gleiche Art und Weise

seit

im Kontrast zu

deshalb

sowohl als auch

trotz

laut / gemäß/ in Übereinstimmung mit

jedoch

wiederum	
einerseits / andererseits	
es sei denn	
hingegen	im Gegensatz / Unterschied dazu
zum einen / zum anderem	dies steht im Gegensatz dazu
entweder .... oder	zu der Tatsache, dass
einen Vergleich anstellen zwischen / mit	

## 4.2. Sequenz

zuerst	an dieser Stelle
nachdem	als nächstes
letztendlich	schließlich
dann	seit kurzem / vor kurzem / in letzter Zeit

## 4.3. Hauptpunkte

erstens, zweitens, drittens	ein anderer / ein weiterer ist
zusätzlich	ein Grund / Vorteil ist
außerdem	im Vordergrund stehen weiterhin

## 4.5. Gründe

als Grund	darum
eine Konsequenz	deswegen /daher
in Folge von / wegen	damit
somit / folglich	deshalb
aufgrund der Tatsache, dass ...	
aufgrund dieser Tatsache	
aus diesem Grund	
das ist die Ursache dafür, dass	
die Begründung dafür ist.	

## 4.6. Einschränkungen

abgesehen von	im Falle	teilweise
wenigstens	mindestens	besonders
was mich betrifft	allerdings	zumindest
weder .... noch	es sei denn, dass / wenn nicht	erst

#### 4.7. Sonstiges

eigentlich	schon nebenbei	bemerkt
beziehungsweise	immerhin	und zwar
nämlich	besonders	außerdem
in der Absicht	das heißt	stets
mit der Begründung		

#### 4.8. Gedankengang

zunächst	dann	schließlich
zuerst	sodann	zuletzt
ferner	abschließend	des Weiteren
zu guter Letzt	darüber hinaus	im Anschluss daran
anschließend		

Im Folgenden möchte ich / wollen wir auf diesen Aspekt näher eingehen

Dieses Problem soll im Folgenden erläutert werden

Es ist nützlich, mit ... zu beginnen

ein weiteres Grundmerkmal ...

auf den Punkt gebracht.

Die Akzeptanz ...

In meiner Arbeit präsentiere ich.

In anderen Fällen

In der Praxis lassen sich, (wie erwähnt).....

Durch die gesamte Arbeit hindurch wird uns das Thema immer wieder beschäftigen.

Stellung nehmen zu	etwas in Anspruch nehmen
zu der Überzeugung kommen	zum Ausdruck kommen
an Bedeutung gewinnen / verlieren	Aufsehen erregen
sich beschränken auf ...	etwas in Betracht ziehen
zur Diskussion stehen	Dazu steht im Widerspruch
Einsicht nehmen in ... (Akk.)	Dem widerspricht
einen Entschluss / Entschlüsse fassen	Dem steht entgegen, dass ...
in Erscheinung treten / sichtbar werden	

#### 4.9. Formulierungen, um Forschungsmeinungen zu hinterfragen

hier wäre zu fragen

eine Frage bleibt bei X allerdings unbeantwortet

X übersieht offensichtlich

folgende Faktoren bleiben in Xs Untersuchung unberücksichtigt

Xs Argumentation überzeugt nur teilweise, denn

gegen diese These spricht

diese Behauptung lässt sich entkräften

dieser Ansicht kann man entgegenhalten / entgegensetzen / entgegenstellen, dass

gegen diese Ansicht lassen sich folgende Argumente anführen

## 5. *Literatur*

**Esselborn-Krumbiegel, Helga (2010):**

Richtig wissenschaftlich schreiben: Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen. Paderborn, München, Wien, Zürich: Schöningh (Uni-Tipps, 3429).

**Graefen, Gabriele; Moll, Melanie; Steets, Angelika (2011):**

Wissenschaftssprache Deutsch. Lesen - verstehen - schreiben; ein Lehr- und Arbeitsbuch. Frankfurt am Main [u.a.]: Lang.

**Kühtz, Stefan (2012):**

Wissenschaftlich formulieren. Tipps und Textbausteine für Studium und Schule. 2., überarb. Aufl. Paderborn: Schöningh (UTB, 3471).

**Quelle: Pädagogische Hochschule Freiburg**

[https://www.ph-](https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/schreibzentrum/typo3content/Lehre_SS13/Redemittel_f%C3%83_r_schriftliche_wissenschaftliche_Texte.pdf)

[freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/schreibzentrum/typo3content/Lehre\\_SS13/Redemittel\\_f%C3%83\\_r\\_schriftliche\\_wissenschaftliche\\_Texte.pdf](https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/schreibzentrum/typo3content/Lehre_SS13/Redemittel_f%C3%83_r_schriftliche_wissenschaftliche_Texte.pdf)